



© Gerhard Richter

BASISARTIKEL

5 Es gibt keine guten Methoden

Methodisches Handeln
im Kunstunterricht

FRITZ SEYDEL

BASISARTIKEL

12 Themenfeld Körperbilder

FRITZ SEYDEL

14 Körperproportionen

ARBEITSBLATT

15 EINGÄNGE

16 Körperbewegung wahrnehmen

BRITTA AWE

20 ZUSAMMENHÄNGE

20 Lehrgang

BRITTA AWE

22 8-Kopf-Kanon

ARBEITSBLATT

23 Konzept

CHRISTINE HEIL/NORBERT OSTERHOLT/FRITZ SEYDEL

28 Stationen

VERA HAMM

30 Stationen zur Annäherung an Frida Kahlo

ARBEITSBLATT

32 Lernbüffet

VERENA HAMM

34 Exkurs: Forschen

Ausgehen von dem, was unsicher ist

CHRISTINE HEIL

36 Werkstatt

VERENA HAMM

38 Werkstattarbeit: Schönheitswahn

ARBEITSBLATT

39 Projekt

FRITZ SEYDEL/ANDREA DREYER/BRITTA AWE

MATERIAL

Diese Ausgabe enthält einen Materialteil mit Arbeitsblättern für Schülerinnen und Schüler zum Thema:

42 Körperbilder

Ein Kunstprojekt planen und durchführen

FRITZ SEYDEL

Der Materialteil ist für € 1,50/Stückpreis (Best.-Nr. 92290) auch gesondert beim Verlag erhältlich.

55 Exkurs: Raum

VERENA HAMM/FRITZ SEYDEL

57 Exkurs: Gruppe

ANDREA DREYER/FRITZ SEYDEL/KATJA LEHMANN

60 In der Gruppe zusammenarbeiten

ARBEITSBLATT

Zu diesem Heft

In diesem Heft bezieht sich das Nachdenken über methodisches Handeln exemplarisch auf die Auseinandersetzung mit Körperbildern. Gerhard Richter zeigt mit seinem «Porträt», wie wenige Andeutungen reichen, damit vor unseren Augen das Bild eines menschlichen Körpers entsteht. Jede Lehr-/Lernsituationen – ob in Kunst, zur Kunst, mit Kunst, gar durch Kunst oder über Kunst – erfordert methodisches Handeln. Das setzt methodisches Denken voraus: methodische Entwürfe, situative methodische Entscheidungen, methodische Reflexion. Methodisches Handeln ist eingebunden in die Dynamik des Unterrichtsgegenstandes, in die «Sache» eines Unterrichtsvorhabens. Es ist verwirrt in das Beziehungsgeflecht der an der Situation Beteiligten untereinander. Es bezieht sich auf eine didaktische Position. Es realisiert sich in der Handlung aller am Prozess Beteiligten. Die Beispiele für methodisches Vorgehen im Kunstunterricht sind in diesem Sinne als Anstöße zum eigenen methodischen Denken zu verstehen. Das Heft als Ganzes will helfen, methodische Entwürfe auf der Grundlage einer gewissen Systematik entwickeln zu können. Es will Argumente liefern für ein Unterrichtsfaches Kunst, das im Diskurs zum schulischen Lernen Zeichen setzt. Das Heft ist von den Autorinnen und Autoren im Zusammenhang verfasst.

Fritz Seydel



DISKUSSION

83 «Aggressives Humorverständnis» oder «böse»?

KLAUS-JÜRGEN FISCHER

85 Blasphemie oder «Bildungsspiel»?

ROSA ZUKKERKANDL

MAGAZIN

- 87 Veranstaltungen/Tagungen
- 89 Rezensionen
- 94 Vorschau/Autoren

61 ÜBERGÄNGE

61 Den Überblick über den Prozess behalten

FRITZ SEYDEL

65 Anregungen zum Weitermachen finden

VERENA HAMM

66 Künstlerkonferenz

ARBEITSBLATT

67 Exkurs: Zeit

FRITZ SEYDEL

68 AUSGÄNGE

68 Reflexion

ANDREA DREYER

71 Präsentation

VERENA HAMM

KONTEXT

75 Methodisches Handeln in der Kunst

Fragmente eines Gesprächs
mit Till Krause

CHRISTINE HEIL/FRITZ SEYDEL

KUNST AKTUELL

79 Kartografierte Wirklichkeit

Die Supervisionen
von Andreas Gefeller

LARS MEXTORF

KUNST+UNTERRICHT

zum Thema Methoden

- K+U 161/1992: Über guten Unterricht
- K+U 193/1995: Planen und Handeln
- K+U 200/1996: Unterrichtsmethoden.
- K+U 253/2001: Assoziative Methoden der Kunstrezeption
- K+U 260/2002: Werkstatt
- K+U 261/2002: Kreative Methoden
- K+U 278/2003: Fantasiereisen

zum Thema Körper

- K+U 93/1985: Körper
- K+U 199/1996: Maske und Maskenspiel
- K+U 202/1996: Körperwahrnehmung/Körpererfahrung
- K+U 211/1997: Jugendästhetik
- K+U 235/1999: Mode
- K+U 240/2000: Textiles im Kunstunterricht
- K+U 241/2000: Material Kompakt Mode
- K+U 245/2000: Selbstbegegnung im Bild
- K+U 271/2003: Zeichnen als Experiment
- K+U 273/2003: Performance
- K+U 283/2004: Sport
- K+U 284/2004: Material Kompakt Sport
- K+U 298/2005: Kunst und Mode

Inhaber der Bildrechte, die wir nicht ausfindig machen konnten, bitten wir, sich beim Verlag zu melden. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.
Die Fotos zu den Beiträgen stammen – sofern nicht anders bezeichnet – von den jeweiligen Autoren und Autorinnen.
Die Redaktion

wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Dietrich Grünewald, Constanze Kirchner, Johannes Kirschenmann, Frank Schulz, Hubert Sowa und Barbara Wichelhaus. «KunstAktuell» wird betreut von Martin Deppner.

GESCHÄFTSFÜHRENDER HERAUSGEBER
Johannes Kirschenmann (V.i.S.d.P.)

REDAKTION
Ute Zander-Hering
Telefon (05 11) 400 04-136
redaktion.ku@friedrich-verlag.de

REDAKTIONSSEKRETARIAT
Katrin Franke
Telefon (05 11) 400 04-128

ANZEIGENABWICKLUNG
Daniela Voßmann
Telefon (05 11) 400 04-184
Anzeigenpreisliste Nr. 20
vom 01.10.2004

VERTRIEB UND ABONNEMENT
Telefon (05 11) 400 04-153/157

VERLAGSLEITUNG
Maren Ankermann, Anne Meyhöfer

VERLAG
Erhard Friedrich Verlag GmbH,
Postfach 100150, 30917 Seelze,
Telefon (05 11) 400 04-0
Telefax 400 04-119
<http://www.friedrich-verlag.de>

REALISATION
Sarah-J. Birkholz
Friedrich Medien-Gestaltung

DRUCK
Wittmann + Wäsch GmbH

Das Jahresabonnement von **KUNST+UNTERRICHT** besteht aus 10 Einzelheften, einem Jahresheft und einem Heft der Friedrich-Reihe: Schüler. Der Einzelheftbezugspreis beträgt € 11,-, im Abonnement € 7,60, mit Jahresheft und Heft der Reihe «Schüler» ges. Inland € 94,-. Wir liefern gegen Rechnung. Studierende und Referendare erhalten bei Vorlage ihrer aktuellen Bescheinigung 30% Rabatt auf den Jahres-Abonnement-Preis sowie vier Einkaufsgutscheine über 50% Rabatt. Wenn Sie diesen Ausbildungs-rabatt über mehrere Jahre in Anspruch nehmen möchten, schicken Sie uns bitte regelmäßig Ihre aktuelle Bescheinigung zu.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten. Die Mindestbestelldauer des Abonnements beträgt ein Jahr. Es läuft weiter, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Berechnungszeitraums schriftlich gekündigt wird. Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie der Kundennummer (s. Rechnung).

KUNST+UNTERRICHT ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag. Auslieferung in Österreich durch ÖBV Klett Cotta, Hohenstauffengasse 5, A-1010 Wien. Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die als Material bezeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassen- bzw. Kursstärke vervielfältigt werden.

Beilagen: BVK Buch Verlag Kempen e.K.
WEKA Media GmbH & Co. KG



Mitglied der Fachgruppe Fachzeitschriften im
VDZ und DDV.

ISSN 0931-7112